

Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen

Praxisseminar für Prüfende und Prüfungsverwaltung

Freitag, 21. Mai 2021 (Live-Online-Seminar)

Freitag, 19. November 2021 (Live-Online-Seminar)

10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

- 10:00 Uhr** **Begrüßung, Vorstellung und Übersicht über den Programmablauf**
Beispielfälle aus dem Prüfungsalltag
*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- 10:30 Uhr** **Das Prüfungsverfahren an (Fach-)hochschulen**
*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- Begriffsbestimmung der (Fach-)Hochschulprüfung
 - Modulprüfungen
 - Abschlussprüfungen/-arbeiten
 - Leistungsnachweise/Zulassungsvoraussetzungen
 - Prüfungen im Aufnahmeverfahren
 - rechtliche Grundlagen:
 - Normenpyramide
 - grundrechtliche Dimension
 - Richterrecht
 - Beteiligte am Hochschulprüfungsverfahren
 - Verfahrensstellung der Beteiligten
 - Interessenlage der Beteiligten
 - Verfahrensablauf
 - die beiden Phasen: Leistungserhebung und Leistungsbewertung
 - Anforderungen an Aufgabenstellungen
 - Störungen im Verfahren, insbesondere Prüfungsunfähigkeit inkl. Rücktritt
 - Aufbewahrung von/ Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen
 - Umgang mit Verfahrensmängeln
 - Rechtsfolgen des Prüfungsverfahrens
 - Wiederholbarkeit
 - Ausbildungswechsel
 - Rechtsschutzfragen
 - Normsetzung
 - Anforderungen an Prüfungsordnungen: notwendige Inhalte
 - Gestaltungsmöglichkeiten
- 13:15 Uhr** **Mittagspause**
- 14:15 Uhr** **Spezialfragen**
*Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*
- Anerkennung von Prüfungsleistungen
 - einzelne Prüfungsarten
 - mündliche Prüfung
 - schriftliche Prüfung
 - Antwort-Wahl-Verfahren (multiple choice)
 - praktische Prüfung
 - Seminarleistung
 - Projektleistung
 - Plagiate
 - statistische Auffälligkeiten, insbesondere hohe Durchfallquote
 - Freiräume des Prüfers und der Wissenschaftsbetrieb
 - Dienstplichten von Hochschullehrern
 - eigene Rechte der Hochschullehrer im Prüfungsverfahren
 - Weisungsrechte?

Für die Seminarteilnehmer besteht umfassende Gelegenheit, Fallbeispiele und individuelle Fragestellungen einzubringen.

Im Rahmen des Seminars werden konkrete Einzelfälle dargestellt und Vorgehensweisen empfohlen.

- Bologna: Auswirkungen der Modularisierung
 - strukturelle Konflikte
 - credit point system
- Prüfungsverfahren und EDV
 - Leistungserhebung per EDV
 - sonst Verfahrensschritte im Prüfungsverfahren
- Regress: Haftungsrisiken für Verfahrensbeteiligte
 - Land
 - Hochschule
 - Mitglieder des Prüfungsausschusses
 - einzelne Hochschullehrer

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Besprechung aktueller Fallkonstellationen und Entscheidungen im Prüfungsrecht, Fragen aus dem Teilnehmerkreis, Vertiefung**

*Rechtsanwalt Dr. Christian Birnbaum,
Rechtsanwalt Erik Günther*

- zusammenfassende Besprechung der Fallbeispiele
- Fragerunde

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

Prof. Dr. Christian Birnbaum, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Köln

Erik Günther, Rechtsanwalt,
Rechtsreferent beim **h**lb****

Das Seminar versteht sich auch als Maßnahme zum **Qualitätsmanagement** an Hochschulen etwa mit Blick auf **Systemakkreditierungen**.

Mit dem Seminar soll aufgrund der Verzahnung von Lehre und Prüfung sowie dem Studierendeninteresse an rechtssicheren und regelhaften Prüfungsabläufen und -entscheidungen auch ein Beitrag zur **Verbesserung** der Lehre und insbesondere der **Studienbedingungen** geleistet werden, vgl. etwa § 2 Abs. 2 Satz 1 Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz.

Das Seminar wendet sich an **Prüfungspraktiker** und **Prüfungsrechtler** in Hochschulverwaltung und Prüfungsausschuss sowie an **unmittelbar Prüfende**. Es eignet sich sowohl als Grundkurs im Prüfungsrecht wie als Aktualisierung, Vertiefung und Klärung von Spezialfragen. Die Referenten stellen sich dabei individuell auf Vorkenntnisse und Hintergrund der Teilnehmer ein.

Ziel des Seminars ist der Wissenserwerb für den Umgang mit Prüfungsproblemen sowie die Befähigung zur selbständigen, rechtssicheren Lösung solcher Probleme zur Vermeidung fehlerhafter Prüfungen und zum professionellen Konfliktmanagement im Prüfungsverfahren.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf 25 Personen beschränkt. *hlb*-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 300,-EUR für Mitglieder des *hlb*. Nichtmitglieder zahlen 490,-EUR.

Zur **Anmeldung** schicken Sie uns bitte das beiliegende Anmeldeformular per Post oder Fax an:

Hochschullehrerbund – Bundesvereinigung
Wissenschaftszentrum Bonn
Postfach 20 14 48, 53144 Bonn
Telefax: 0228 555256-99

Als **Ansprechpartnerin** für Rückfragen steht Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr zur Verfügung:

Frau Wolbeck
Telefon: 0228 555256-10
E-Mail: gaby.wolbeck@hlb.de

Hochschullehrerbund **hlb**
-Wissenschaftszentrum-
Postfach 20 14 48

Telefax: 0228 555256-99

53144 Bonn

Anmeldung

Prüfungsrecht und Prüfungsverfahren an Hochschulen

Praxisseminar für Prüfende und Prüfungsverwaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich und in Kenntnis der beigefügten Teilnahmebedingungen zu dem o. a. **hlb**-Praxisseminar

- am Freitag, den **21. Mai 2021** (Live-Online-Seminar)
 am Freitag, den **19. November 2021** (Live-Online-Seminar)

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

an. Der Seminarbeitrag beträgt 300,- EUR für Mitglieder des **hlb**. Nichtmitglieder zahlen 490,- EUR. Im Seminarbeitrag enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und Bewirtung. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, die Rechnung nach erfolgtem Seminar. Bei Nichterscheinen des Seminarteilnehmers und fehlender rechtzeitiger Stornierung berechnen wir den vollen Seminarbeitrag.

Titel, Vorname, Name: _____

Institution/Hochschule: _____

Funktion: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Rechnungsanschrift: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist begrenzt. **hlb**-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt. Ich bin

- Mitglied im **hlb** und werde vorrangig berücksichtigt
 noch kein Mitglied im **hlb** und stelle spätestens bis zum Seminartermin einen Aufnahmeantrag
(hlb.de/mitgliedschaft-beantragen/)
 kein Mitglied im **hlb**

(Datum, Unterschrift) _____

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Anmeldung

Zur Anmeldung schicken Sie uns bitte das auf der Rückseite abgedruckte Anmeldeformular per Post oder Fax. Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist begrenzt.

Stornierung

Die Anmeldung kann bis zu vier Wochen vor Beginn des Seminars storniert werden. Die Stornierung bedarf der Schriftform (Fax, Anschreiben per Post). Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonisch keine Stornierungen entgegennehmen. Bei fristgerechter Stornierung stellen wir 20 % der Seminargebühr sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- EUR in Rechnung.

Seminarbeitrag bei Nichterscheinen

Bei Nichterscheinen des Seminarteilnehmers berechnen wir den vollen Seminarbeitrag.

Vertretung

Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich, sofern Sie dem **hlb** bis zu Beginn des Seminars angezeigt wird.

Programmänderung und Absage von Seminaren oder Seminarteilen

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z.B. bei Ausfall eines Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Muss das Seminar abgesagt werden oder müssen wesentliche Teile der Veranstaltung ausfallen, werden bereits entrichtete Gebühren entsprechend zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, mit Ausnahme von Ansprüchen wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten des **hlb** oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Seminarunterlagen

Zu Beginn des Seminars geben wir Seminarunterlagen aus. Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des **hlb** vervielfältigt werden.

Datenschutzhinweise

Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an Seminarveranstaltungen der Hochschullehrerbund-Bundesvereinigung e.V. (**hlb**) werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Sofern Sie Mitglied in einem **hlb**-Landesverband sind, beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise für Mitglieder.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der
Hochschullehrerbund - Bundesvereinigung e.V.
Godesberger Allee 64
53175 Bonn
Telefon: +49 228 5552560

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter
Hochschullehrerbund - Bundesvereinigung e.V.
- Datenschutzbeauftragter -
Wissenschaftszentrum Bonn
Postfach 20 14 48
53144 Bonn
datenschutz@hlb.de

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die einen Rückschluss auf eine Person ermöglichen. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Personalien (Name, Adresse und elektronische Kontaktdaten) im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDGSG)

- zur **Erfüllung vertraglicher Pflichten**: (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO)
- Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Verwaltung Ihrer Anmeldung, Mitteilung etwaiger Änderungen sowie zur Rechnungsstellung. Zum Ende der Veranstaltung freuen wir uns, wenn Sie einen Evaluationsbogen ausfüllen. Die dortigen Angaben tätigen Sie anonym.
- im Rahmen der **Interessenabwägung**: (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO)
- Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus, sofern dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- aufgrund **gesetzlicher Vorgaben** (Artikel 6 Abs. 1, Buchstabe c) DSGVO)
- oder **im öffentlichen Interesse** (Artikel 6 Abs. 1, Buchstabe e) DSGVO)

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO und verarbeiten personenbezogene Daten auch nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

In der Bundesgeschäftsstelle des **h1b** erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus erhalten zu diesen Zwecken von uns eingesetzte IT-Dienstleister Daten, wenn Sie hinreichend Gewähr für die Einhaltung des Datenschutzes bieten.

Weitere Empfänger können diejenigen Stellen sein, an die wir aufgrund einer Interessenabwägung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO befugt oder nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO verpflichtet sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet, sofern wir hierzu nicht gesetzlich verpflichtet sind, nicht statt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt solange, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sobald die Daten für die Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht, sofern nicht eine befristete Weiterverarbeitung zu folgenden Zwecken erforderlich ist:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. nach Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder der Abgabenordnung)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) 3 Jahre. Einzelne Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Sie haben das Recht,

- auf Antrag unentgeltlich Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO);
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO);

- in den in Artikel 17 DSGVO genannten Fällen, z.B. bei Widerruf Ihrer Einwilligung, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- in den in Artikel 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. bei Unrichtigkeit der Daten) die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO);
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 21 DSGVO zu widersprechen.

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese gemäß Artikel 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen, die zuvor erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des **h1b**.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Angelegenheiten ist Bonn als Sitz des Hochschullehrerbundes **h1b**.